

Materialauswahl

- Holz:
 - **1,8 cm dicke, ungehobelte Massivholz-Bretter.**
 - Besonders geeignet: **Eiche, Lärche, Kiefer.**
 - Auch möglich: **Fichte, Tanne.**
 - Nicht geeignet: **Sperrholz, Pressplatten** (nicht wetterfest!).
 - Ideal: **FSC-zertifiziertes Holz** aus heimischen Wäldern.
 - Alternativ: **Unbehandeltes, sauberes Restholz** recyceln.

Schutzmittel

- Kein Holzschutzmittel verwenden!
- Außenflächen können Sie schützen mit:
 - **Bio-Leinöl**
 - **Umweltfreundlichen Farben oder Lacken**
- Innenflächen immer **unbehandelt** lassen!

Innenseite aufrauen

- Glatte Flächen vermeiden.
- Besonders die **Rückwand** stark aufrauen!
- Mit einer **Feile Kerben** ins Holz oder Drahtbürsten Aufsatz für Bohrmaschine, damit Fledermäuse festen Halt finden.

Zusammenbau

- Teile **nur mit Schrauben** verbinden, nicht nageln.
- **Zusätzlicher Leim** ist nicht nötig.
- **Spalten vermeiden!**
 - Fledermäuse mögen keinen Durchzug.
 - Kleine Lücken können z.B. mit **Sisalband** abgedichtet werden.

Witterungsschutz

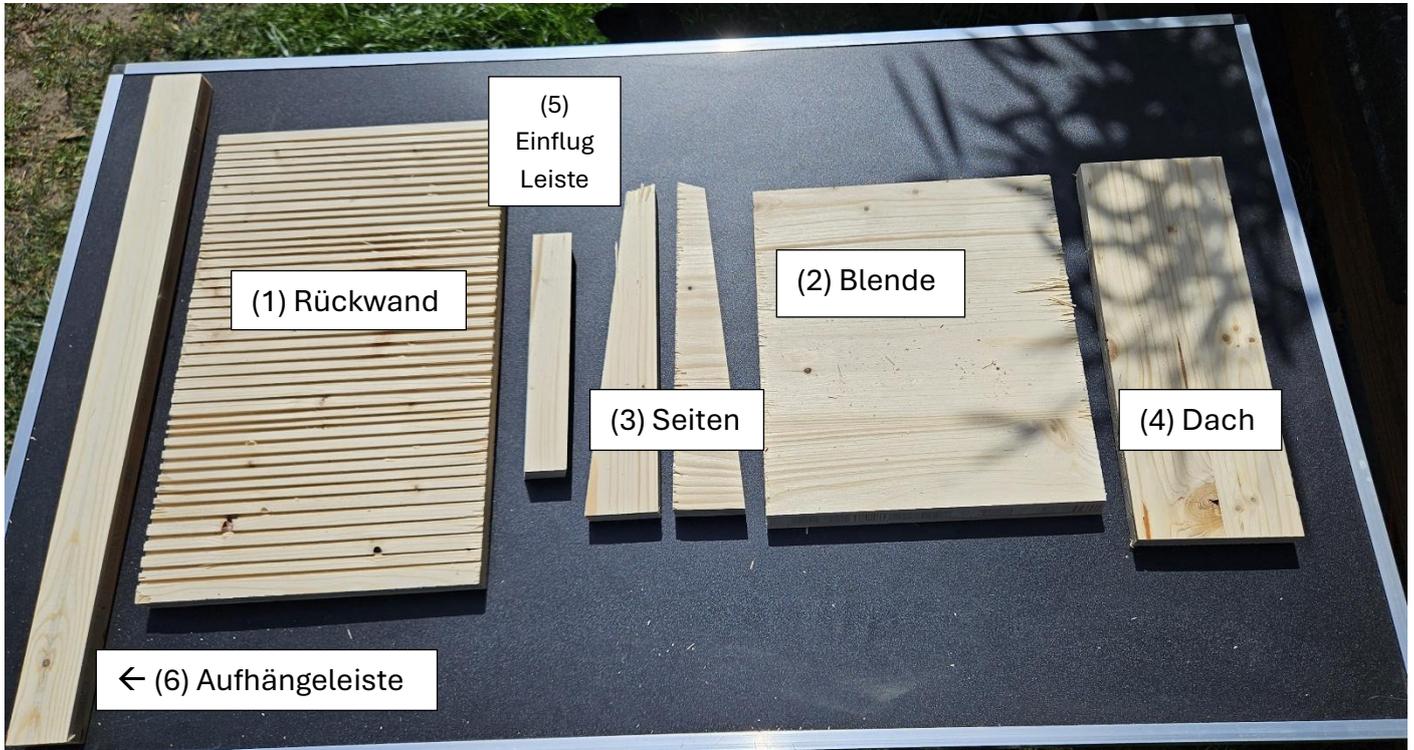
- Für besseren Schutz kann das Dach zusätzlich abgedeckt werden mit:
 - **Dachpappe** oder
 - **verzinktem Stahlblech.**

Tipp für den Bau:

- Vorbohren nicht vergessen, damit das Holz nicht reißt.
- Schraubenlänge 35–40 mm passt perfekt für 1,8–2 cm starke Bretter.
- Spalten vermeiden, damit kein Durchzug entsteht.
- Innenflächen aufrauen für besseren Halt der Fledermäuse.

🦇 Materialliste für einen Fledermauskasten

Material	Maße / Menge
Brett	Ca. 120 cm lang, 24 cm breit, 1,8–2 cm stark
Leiste	Ca. 55 cm lang und 4 cm Stärke
Schrauben	Ca. 20 Stück, Größe: 3 × 35 mm oder 3 × 40 mm

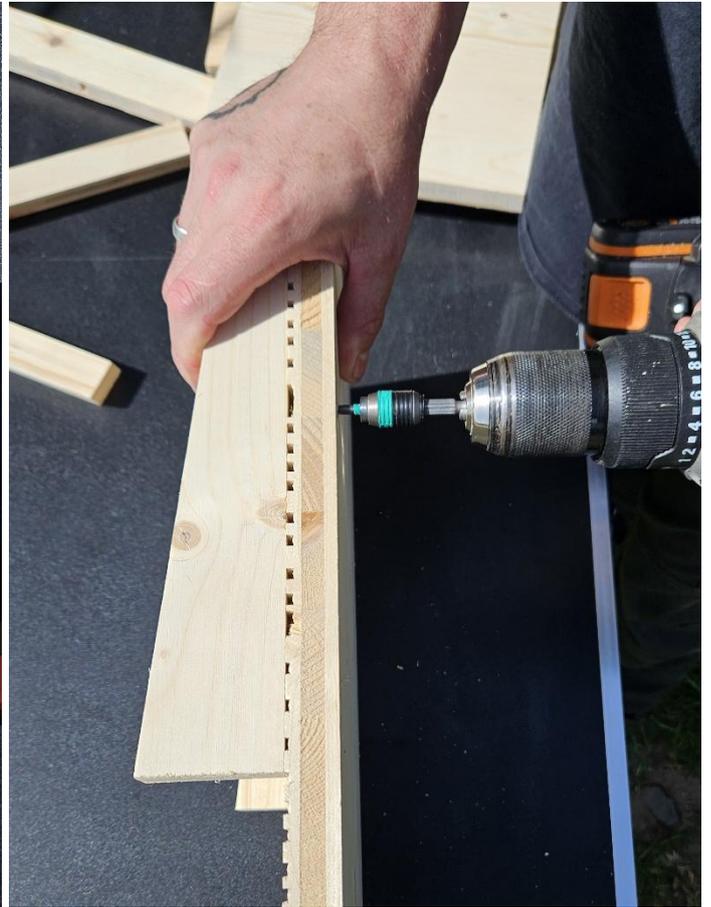


🦇 Zuschnittliste für den Fledermauskasten

Teil	Maße (in cm)	Anzahl	Hinweis
(1) Rückwand	40 x 24	1x	Wichtig: Innenseite aufrauen!
(2) Blende (Front)	28 x 25	1x	Unten ca. 1,5–2 cm Einflugspalt lassen
(3) Seitenwände	28 x 5 (-2)	2x	Unten -2 cm schräg abschneiden für Wasserablauf
(4) Dach	32 x 11	1x	Überstand als Regenschutz lassen
(5) Einflugleiste	20 x 4	1x	Unterhalb des Einflugspalts, aufrauen!
(6) Aufhängeleiste	55 x 4	1x	Für Abstand und Aufhängung



Innenseiten vorbereiten
Rückwand / Anflugbrett:
Kerben / Rillen einbringen zum Festhalten



Seitenwände montieren
Seitenwände links und rechts auf Rückwand schrauben.
Vorbohren vermeidet Risse im Holz.



Vorderwand/Blende anbringen - Vorderwand befestigen, oben bündig für das Dach





Einflugleiste montieren – angeschrägt anbringen, um Verdreckung zu vermeiden am Einflugsplatt





Dach oben aufsetzen, mit **leichter Überlappung** links, rechts und vorne
Für besseren Regenschutz **Dachpappe** oder **verzinktes Blech** aufschrauben.



Außenschutz auftragen (optional) Außenflächen mit **Bio-Leinöl** oder umweltfreundlichem Holzschutz versehen.
Innenflächen **nicht behandeln!**



So wohnt es sich richtig – der ideale Standort für Fledermauskästen

✔ Witterungsschutz:

- Der Kasten sollte **vor Wind und Regen** geschützt hängen.

✔ Höhe:

- **Mindestens 3 Meter über dem Boden** anbringen.

✔ Geeignete Plätze:

- An Gebäuden:
 - **Giebelwände unterhalb des Firstes**
 - **Wände unter dem Gesims**
- Alternativ: glatte, hohe Baumstämme (ohne Äste im Anflugbereich)

✔ Mehrere Kästen aufhängen:

- Idealerweise **3–4 Kästen in einer Gruppe**.
- Unterschiedliche **Ausrichtungen** wählen, damit die Tiere je nach Temperatur und Wetter umziehen können.

✔ Ausrichtung:

- **Optimal:** Süd-Ost / Ost
- Diese Lage sorgt für ausreichend Wärme am Morgen und Schutz vor starker Mittagshitze.

✔ Freier Anflug:

- Keine Äste, Sträucher oder Laub direkt vor dem Kasten.
- **Offene Anflugschneise** sichern!

✔ Vögel fernhalten:

- Um unerwünschte **Vogelnester** in Fledermauskästen zu vermeiden:
 - In der Nähe **Vogelkästen** aufhängen, damit Vögel dorthin ausweichen.

✔ Licht vermeiden:

- Keine **Straßenlaternen, Gartenleuchten oder Hauslampen** in der Nähe.
- Fledermäuse sind nachtaktiv und meiden künstliches Licht.
- Lichtquellen stören ihren **natürlichen Tages-Nacht-Rhythmus** und können den Ein- und Ausflug verhindern.